

Bauenhof d. 5. april
1807.

Hochwohlgeborenen Herrn

Hochzuverehrten Herrn Hofkass und Hofrath,

Unendliche Anerkennung ist mir der Beweis
Ihrer forniierung in den von Ihnen erhaltenen
Briefe und Übersetzung der Karte von der ich
viel forle und möchte Sie zu lesen. Nun
sabe ich sie selbst, und es wird mir eine
angenehme, lehrreiche forniierung sein, die
Mann der mir eine seiner so gut besten
angewandten Münden widmet.

Mein Males trägt mir auf recht sehr zu
danken für die Übersetzung einer Briefe über

meinen Mann Ihre Anwesenheit zu veranlassen.
 Zugleich trägt er mich auf für Hochzeitsgeschenke
 an Sie und gegebenenfalls Herrschaften zu
 nominieren und im Einklang mit Ihnen
 Besuche zu machen.

Mein Mann verheißt Ihnen seine
 Aufmerksamkeit und seine Freundschaft, die ich mich
 mit vollkommenster Zufriedenheit zu empfangen
 werde.

Ihre Hochzeitsgeschenke



gegebenste Dienerin
 Cath. Gunkel